

**Falsterbo. Zum Abschluss des CHIO von Schweden in Falsterbo sicherte sich Janika Sprunger den Grand Prix, Meredith Michaels-Beerbaum wurde als beste Deutsche Fünfte.**

Der mit 200.000 Euro dotierte Grand Prix zum Abschluss des Internationalen Offiziellen Reitturniers (CHIO) von Schweden in Falsterbo endete mit dem Erfolg der 28 Jahre alten Schweizerin Janika Sprunger. Die Schweizer Meisterin von 2012 legte auf der holländischen Stute Bonne Chance von Baloubet du Rouet in der entscheidenden zweiten Runde die beste Zeit hin und sicherte sich damit auch das Preisgeld von 66.000 Euro. Janika Sprunger, die vor zwei Jahren nicht nur im Sportteil der Gazetten vorkam, auch in der Regenbogenpresse Platz erhielt, weil ihr Erfolgspferd Palloubet d'Halong für angeblich elf Millionen Euro vom Pferdehändler und Mannschafts-Olympiasieger Jan Tops (Niederlande) erworben wurde und danach einem Konkurrenten zufolge für 18 Millionen nach Katar gegangen sei, siegte mit über einer Sekunde Vorsprung vor Ludger-Beerbaum-Bereiter Henrik von Eckermann (Schweden) auf Cantinero (40.000 €), den Schwedinnen Charlotte Mordasini auf Romane du Theil und Malin Baryard-Johnsson auf Tornersch (20.000) sowie der dreimaligen Weltcupgewinnerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) – alle ohne Fehler - auf Fibonacci (12.000), sie war erstmals wieder nach ihrem Schlüsselbeinbruch Anfang Juni am Start und startete in Falsterbo als Einzelreiterin.

Hinter Willem Greve (Niederlande) auf Carambole (9.000) platzierte sich Patrick Stühlmeier (Osnabrück) auf Lacan mit zwei Null-Runden als Siebter (6.000), Mario Stevens (Molbergen) auf Baloubet als Neunter (4.000) hatte im zweiten Durchgang einen Abwurf, Marcus Ehning (Borken) auf Plot Blue (2.000) verpasste wegen eines Zeitfehlerpunktes im ersten Durchgang die zweite Runde.